



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

# Überlegungen zu den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen

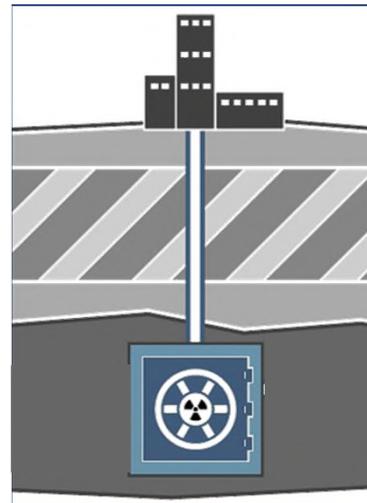
## 2. Beratungstermin Fachkonferenz Teilgebiete

Arbeitsgruppe K1 | PD Dr. Wolfram Rühaak, Dr.-Ing. Phillip Kreye

06. Juli 2021, Online-Veranstaltung

# Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Bereich Standortauswahl

- PD Dr. Wolfram Rühaak, Geowissenschaftler  
Leitung Abteilung Sicherheitsuntersuchungen
- Dr.-Ing. Phillip Kreye, Geowissenschaftler  
Leitung Gruppe Sicherheitsbetrachtungen, Abteilung Sicherheitsuntersuchungen

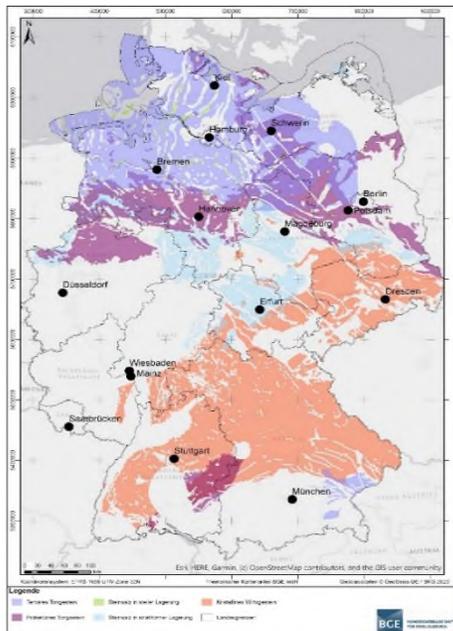


Quelle: BGE

# Schritt 2, Phase I – Standortauswahlverfahren Ausgangssituation

## Schritt 1, Phase I

Teilgebiete aus  
Zwischenbericht

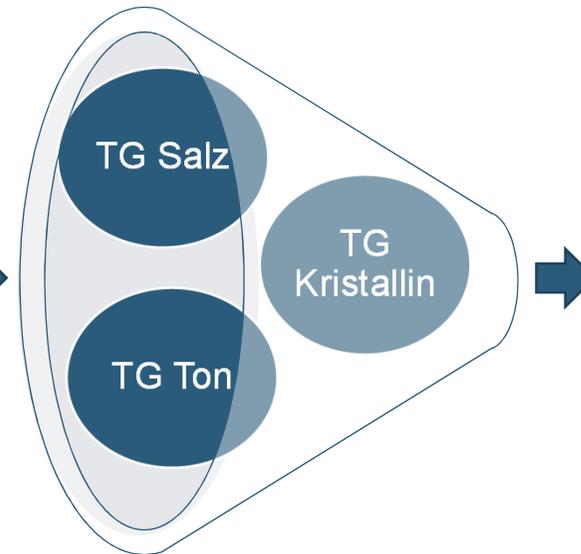


Quelle: BGE

90  
Teilgebiete  
Fläche  
(TG) ca.  
54% der  
BRD

## Schritt 2, Phase I

Berücksichtigung der Ergebnisse aus der  
Fachkonferenz Teilgebiete



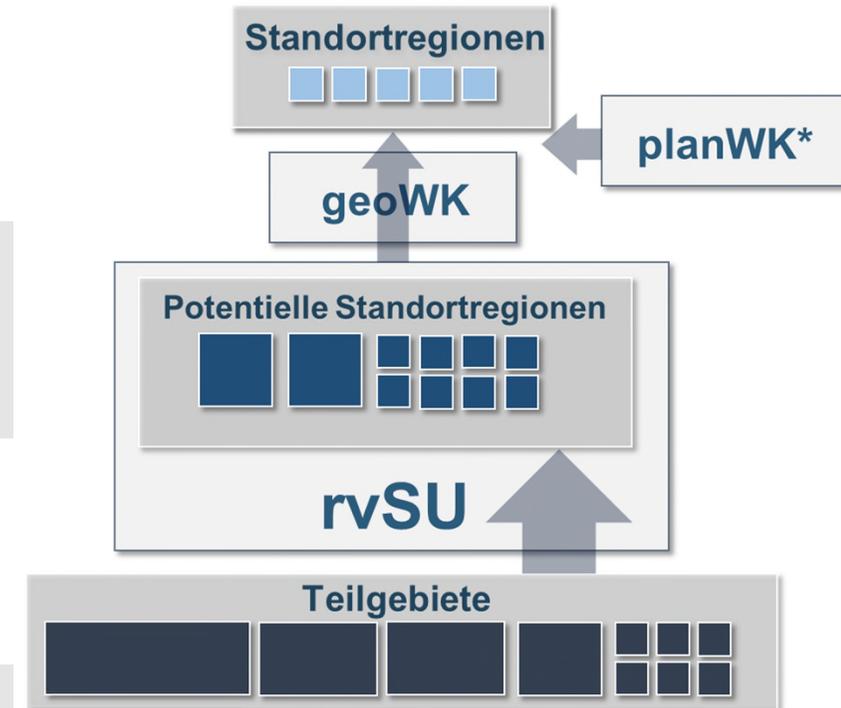
- 1) repräsentative vorläufige  
**Sicherheits-**  
untersuchungen (rvSU)  
(§ 27 und 28 StandAG<sup>1</sup>)
- 2) geowissenschaftliche  
Abwägungskriterien  
(§ 24 StandAG)
- 3) planungswissenschaftliche  
Abwägungskriterien  
(§ 25 StandAG)

<sup>1</sup>Standortauswahlgesetz vom 5. Mai 2017 (BGBl. I S. 1074), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2760) geändert worden ist

# Schritt 2, Phase I – Standortauswahlverfahren Einordnung rvSU

Die Diskussion mit der Öffentlichkeit wird verstetigt, Methoden und Zwischenstände werden kontinuierlich kommuniziert.

- Sukzessives „Einengen“ von Gebieten: Beim Standortauswahlverfahren handelt es sich um ein weltweit einmaliges, vergleichendes Verfahren für drei Wirtsgesteine.
- Der Zwischenbericht Teilgebiete war ein bedeutender Schritt in Richtung eines Standortes für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland.
- Die Ergebnisse des Zwischenberichts Teilgebiete bilden eine sehr gute Grundlage für die weiteren Arbeiten mit dem Ziel der Ermittlung von Standortregionen für die übertägige Erkundung.



\* Nach Maßgabe von § 25 StandAG

Abkürzungen:

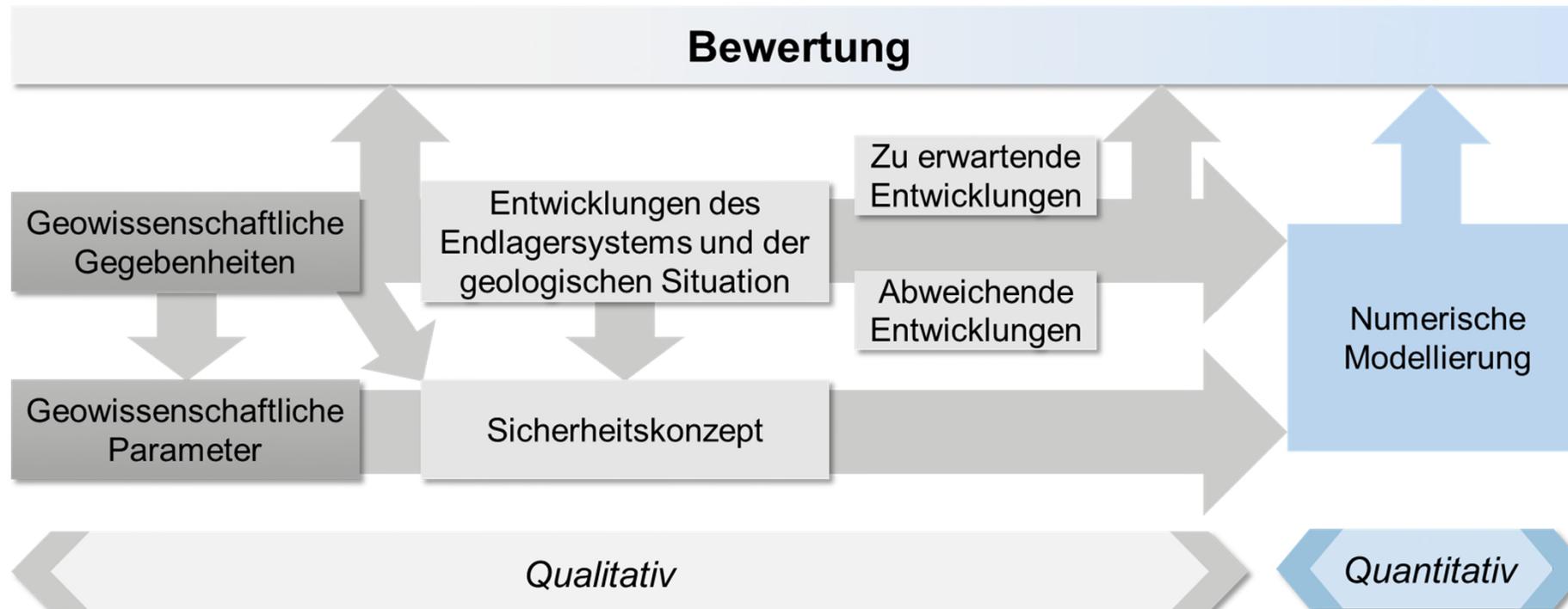
planWK: planungswissenschaftliche Abwägungskriterien  
geoWK: geowissenschaftliche Abwägungskriterien  
rvSU: repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen

# Schritt 2, Phase I – Standortauswahlverfahren

## Inhalte rvSU (1/2)

- Die vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (vSU) dienen dem Vergleich zwischen Gebieten und werden mit steigendem Detaillierungsgrad dreimal im Verfahren angewendet.

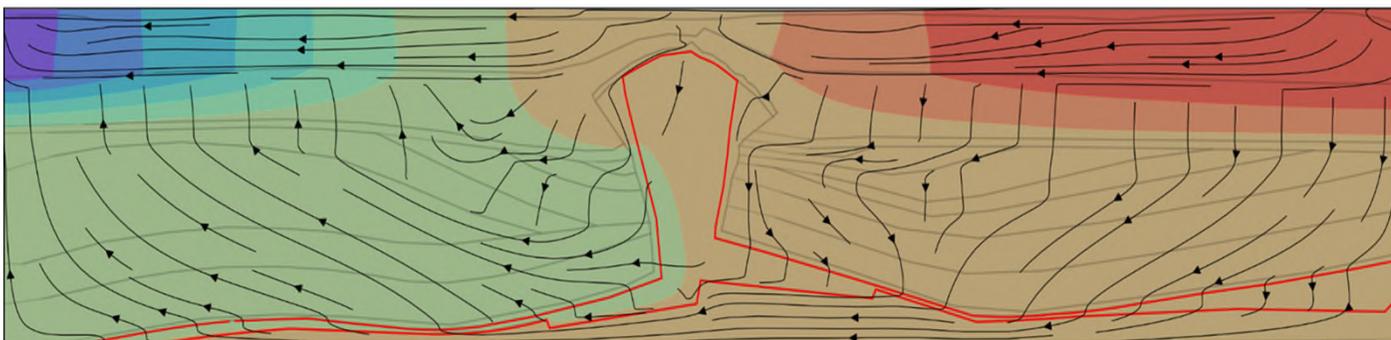
### Kerninhalte der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU)



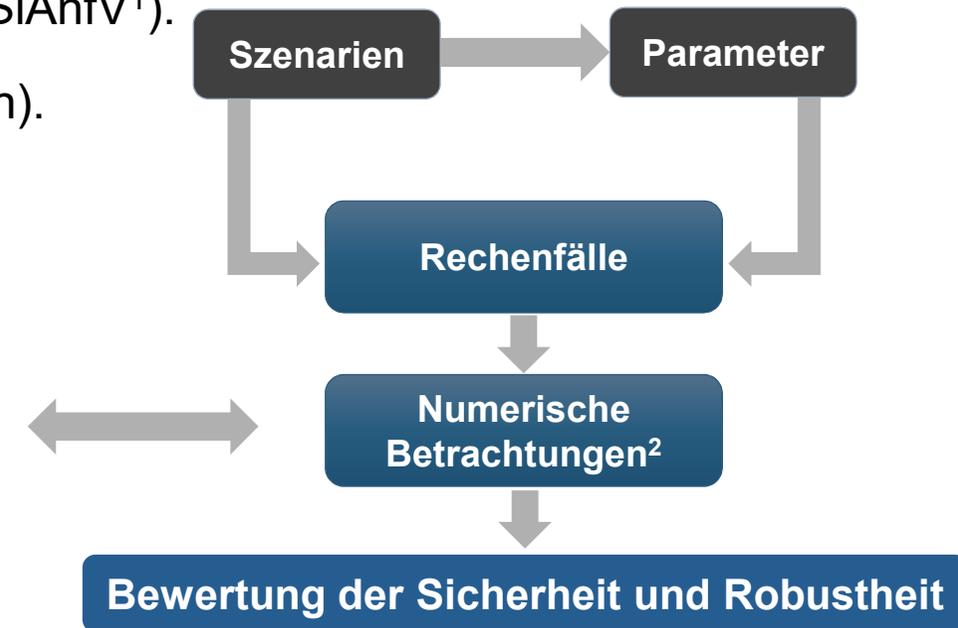
# Schritt 2, Phase I – Standortauswahlverfahren

## Inhalte rvSU (2/2)

- Analyse und Bewertung des Endlagersystems hinsichtlich geowissenschaftlicher Kriterien.
- Berücksichtigung von endlagerrelevanten hydraulischen (H), thermischen (T), mechanischen (M) und chemischen (C) Prozessen.
- Quantitative Untersuchung des möglichen Radionuklidaustritts innerhalb des Bewertungszeitraums von einer Million Jahre → Massen- und Stoffmengenausstrag (§ 4 EndlSiAnfV<sup>1</sup>).
- Abbildung der Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen (Szenarien).



Quelle: BGE



Quelle: BGE

<sup>1</sup> Endlagersicherheitsanforderungsverordnung vom 6. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2094)

<sup>2</sup> Im Rahmen von Pilotanwendungen für alle Wirtsgesteine wird der Einsatz von numerischen Modellen geprüft



**BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG**

**Bereich Standortauswahl**

Eschenstraße 55, 31224 Peine

**[www.bge.de](http://www.bge.de)**  
**[www.einblicke.de](http://www.einblicke.de)**



**@die\_BGE**